

Methode 26

Ideenfestival

Methode zum Kennenlernen und langsam an ein Thema Heranführen

Verlauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden Kleingruppen; jede Gruppe zieht sich mit einem Stapel Papier und mehreren Stiften in eine Ecke des Raumes zurück.

Die Gruppen werden aufgefordert, sich 3 Begriffe auszudenken, die mit dem zu bearbeitenden Thema nur bedingt etwas zu tun haben, z.B. Schwitzhütte oder Flugzeugabsturz etc. Sie schreiben jeden Begriff auf je ein Blatt Papier. Die Begriffe werden zwischen den Gruppen ausgetauscht. Jede Gruppe hat 5 Minuten Zeit, zu den erhaltenen Begriffen Assoziationen zu finden, die folgende Kriterien erfüllen sollen: am Thema orientiert, positiv, zukunftsweisend. Jede Assoziation wird auf ein Blatt Papier geschrieben und anschließend für alle lesbar in der Mitte des Raumes ausgelegt.

Es empfiehlt sich, diese Vorgehensweise ein- bis zweimal zu wiederholen, um genügend Begriffe zu haben, mit denen weitergearbeitet werden kann.

Sobald alle Einfälle in der Mitte liegen, gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umher und suchen sich einen Begriff, der sie/ihn am meisten anspricht und halten ihn deutlich sichtbar vor sich. Jede/r geht auf diejenigen zu, die einen Begriff vor sich halten, der dem eigenen Begriff thematisch nahe steht. Daraus finden sich nun neue, an einem Unterthema des Hauptthemas orientierte Gruppen – meist ganz von selbst.

Diese neu gefundenen Gruppen bekommen 30 Minuten Zeit, um ihr neues Thema kreativ umzusetzen, sei es als Bild, als Gedicht oder Lied, als Theaterstück oder Performance.

Kommentar

Das ist eine Methode, die in kurzer Zeit sehr viel kreatives Potential freizusetzen vermag, um Ideen zu einem gegebenen Thema zu finden. Deshalb ist sie zum Kennenlernen und zum langsamen Heranführen an ein Thema gut einsetzbar.

Das Vorgeben und das Einhalten der (ziemlich kurzen) Zeiteinheiten für die Arbeitsschritte ist wichtig, weil es die "Zensur im Kopf" weitgehend ausschaltet und sicher stellt, dass die Einfälle ohne Diskussion aufgeschrieben werden.

Beispiele für zu bearbeitende Hauptthemen:

- > Führende Rolle der Erzieherin
- > Politische Erziehung
- > Sozialistischer Charakter
- > Sozialistische Familie sozialistisches Frauenbild

Quelle: Themenportal für Verbraucherbildung
<http://62.50.36.218/projekt01/d/www.verbraucherbildung.de/methodenkoffer/index.html>